

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **53 (1955)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

geodätischen Meß- und Versuchsstation 1. Ordnung auf dem Hohenpeißenberg statt.

Die Teilnehmergebühr beträgt 100 DM. Anmeldungen sind bis spätestens 1. September 1955 an das Geodätische Institut der Technischen Hochschule München, Arcisstraße 21, zu richten.

Buchbesprechung

Die Baulandbewertung von Herbert K. R. Müller, H. Wichmann Verlag GmbH., Berlin 1955.

Herr Herbert K. R. Müller, dessen Buch „Die städtische Grundrente und die Bewertung von Grundstücken“ allgemeine Anerkennung gefunden hat, aber für die Praktiker vielleicht etwas zu theoretisch aufgebaut war, hat nun mit der kleinen Schrift „Die Baulandbewertung“ eine wertvolle Ergänzung geschaffen.

In wenigen Abschnitten legt der Verfasser die Grundlagen der Baulandbewertung klar auseinander, definiert nochmals den umstrittenen Begriff Verkehrswert um dann an zahlreichen, gutgewählten Beispielen seine Berechnungsmethode zu demonstrieren. Da zur Erleichterung der Berechnung Tabellen zur Verfügung stehen ist die Bestimmung des Verkehrswertes von Bauland einfach.

Die Entfernung vom Stadtzentrum, vom Bahnhof und von der Straßenbahn, die bauliche Ausnutzungsziffer der Grundstücke, die Bedeutung der Wohn- oder Geschäftslage, die Tiefe der Parzellen usw. werden hier als Einzelfaktoren ermittelt und als Bausteine für die Bewertung des Baulandes verwendet.

Das 37 Seiten umfassende Büchlein ist für jeden der sich mit Wertberechnungen von Bauland zu befassen hat sehr instruktiv und kann nur bestens empfohlen werden.

Der Berichtersteller hat sich selbst während einem Jahrzehnt mit der wichtigen Frage der Baulandbewertung befaßt und ist ganz unabhängig zu ähnlichen Ergebnissen gelangt. (Siehe Novembernummer 1953 dieser Zeitschrift.)
E. Bachmann, Dipl.-Ing.

Sommaire

K. Ledersteger, La réduction des observations astronomiques à cause de la courbure des verticaux. – *A. Brandenberger*, L'introduction de la photogrammétrie au cadastre turque. – La grande ville Zurich – un problème national. – Déclinaison magnétique: Avril, mai, juin 1955. – Société suisse de Photogrammétrie: Invitation. – Petite communication. – Littérature: Analyse.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. C. F. Baeschlin, Zollikon, Chefredaktor
Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigengasse 345;
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel
Redaktionsschluß am 1. jeden Monats

Insertionspreis: 28 Rp. per einspaltige Millimeter-Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 15.–; Ausland Fr. 20.– jährlich.

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG. Telephon (052) 2 22 52